

Wild West In Gornitz

19. Truck-Treff in der Ost-Westfalen-Halle

Von Kausitz. Klaus Riebel und seine Familie riefen und mehrere Tausend Music- und Truck-Freunde kamen zum traditionellen Augustfestival im westfälischen Mexiko der Country-Music. Den Anfang machten am Freitagabend der Country-Express, eine sehr gute Coverband aus Salzgitter. Schwer hat es so ein Opening-Act, nur langsam kütte sich die doch recht große Halle, aber mit ihrem soliden musikalischen Auftritt konnten sie das Publikum überzeugen. Der Freitag stand unter dem Motto "Rock in the Country Night", denn als nächste Band traten die Rollin' Rockabilly-Gang The Lemmerockers aus Hagen auf der Bühne. Sie heizten mit ihrer schweißtreibenden Bühnenshow ihren Fan und jenen, die es an diesem Abend noch werden sollten, mächtig ein. Mit ihren drei Sets brachten sie die Halle bis in die späten Nachstunden zum Rocken und Rollern. Der Samstagabend wurde durch die "Schwedische Band aus Amstendam" Hednes zum internationalen Country-Festival. Durch die Agentur werden darüber als Original-Band angekündigt, doch die Namen Scarlet, Ace, Crook und Dagger tauchten in keiner Besetzungsliste vor 1995 auf. Die Weithits "Cotton Eye Joe" und "Wich 'You Were Here", sowie "Spirit Of The Hawk" wurden durch andere Interpreten und Musiker eingespielt. (Übrigens: eine Woche später traten in Bielefeld unter gleichem Namen und Logo ganz andere Darsteller auf!) Eingeleitet wurde der Abend durch zwei Sets von Southern Streamline, einer sehr guten Band aus dem Großraum Osnabrück (WestfalenLand). Der Funke ihrer guten Laune sprang gleich auf das schon zahlreiche Publikum über. Larry Schaba & Western Union traten nach jahrelanger Abstinenz wieder in der Ostwestfalenhalle auf. Auch sie begeisterten ihre Fans. Das Country- und Pop-Duo Arizona Double K verkürzte dann die Markenzeit zum Show-Sig der Hednes-Revue. Am Sonntag gab's dann einen Country-Music-Wettbewerb in der Halle mit zehn Solisten und Bands. Die Jury



wählte das Duo Die glanzvolle Zwei (Claudia und Erik Pawelka) stelle Foto zum besten Act vor Ducky and O.C. Terminus. Die Sieger wurden gleich für den 20. Truck-Treff verpflichtet. An allen drei Tagen war im stündlich dekorierten Western-Saloon Country-Disco mit DJ Micky, immer wieder unterbrochen durch Live-Auftritte von Joe Harper, John Kampen, Arizona Double K und den Glanzvollen Zwei, sowie den Country-Ladies Kim West und Anita/Caroline. Am Sonntag gab es im Saloon den zweiten Line-Dance-Contest mit sechs Gruppen. Ausrichter war die Gruppe Spirit of Line Dance unter der Leitung von Claudio Joseph. Sieger wurden in diesem Jahr die Generation Liners aus Soest vor dem Vogelfressieger West Wind Liners aus Minden. Zum fünften Mal fand ein US-Truck-Jamboree statt. Leider wurde das Ziel, den Rekord von 21 Trucks zu überbieten, nicht erreicht.

Fazit: Die 19. Ausgabe des Truck-Treff Kausitz war gelungen. Mehr Zuschauer am Freitag und Sonntag hätten der Stimmung und dem Veranstalter sicherlich gut getan. Aber unter Zuschauer-schweng haben in den letzten Jahren (ist wirklich nur der Euro schuld?) auch andere Veranstalter zu leiden.

Joachim